

Preisbarometer vom 12.07.2025

Börsenkurse

Getreide

WTB Paris Exportweizen				WTB Chicago Weizen (SRW)			
	€/t	Vorwoche			€/t	Vorwoche	
Sep 25	201	196		Sep 25	170	171	
Dez 25	209	206		Dez 25	178	180	
Sep 26	225	222		Sep 26	193	196	

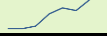
WTB Paris Mais				WTB Chicago Mais			
	€/t	Vorwoche			€/t	Vorwoche	
Aug 25	207	202		Jul 25	136	144	
Nov 25	201	204		Sep 25	133	140	
Jun 26	210	209		Dez 25	139	146	

Ölsaaten

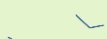
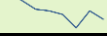
WTB Paris Raps (40 % Ölgehalt)				WTB Chicago Sojabohnen			
	€/t	Vorwoche			€/t	Vorwoche	
Aug 25	463	466		Jul 25	316	330	
Feb 26	483	493		Nov 25	317	327	
Mai 26	486	494		Mai 26	330	339	

Währungen

1 € =

US-Dollar	1,17	1,18		pol. Zloty	4,26	4,24	
Ungar. Forint	399	399		Brit. Pfund	0,87	0,86	

Exportpreise

Weizen				Mais			
	€/t	Vorwoche			€/t	Vorwoche	
Rouen	202	196		Bordeaux	201	201	
Schwarzmeer	194	193		Schwarzmeer	168	166	
Golf v. Mex. (SRW)	192	191		Golf v. Mex.	169	172	

Aktuelle Marktentwicklung

Weltweit wird eine hohe Getreideernte erwartet. Die Ertragserwartungen in den wichtigen Anbauregionen Nordamerikas und Europas sind derzeit gut. Diese positiven Aussichten sind von den Marktteilnehmern alle eingepreist. Kann es also noch Nachrichten geben, die die Preise noch weiter drücken können? Die leicht steigenden Getreidepreise und auch die Stabilisierung der Rapspreise lassen darauf schließen, dass die Antwort nein lautet. Sollten sich die guten Ertragsschätzungen, vor allem in den USA, nicht bestätigen, kann dies die Preisentwicklung stützen. Was bedeutet dies für die Vermarktung in der Ernte? Wenn die Einschätzung geteilt wird, dass der Tiefpunkt an den Märkten erreicht wurde, sollte es vermieden werden im Erntedruck zu verkaufen. Hier ist zu empfehlen, erst einmal selbst einzulagern oder die kostenfreie Lagerung des Handels zu nutzen und dann abzuwarten, dass entweder die Kurse für Getreide und Raps infolge von Wetter- oder Politikmeldungen nach oben gehen oder ob die Preisdifferenzen zwischen Börse und Preisnennungen des Handels geringer werden. Es kann daher regional zu Preisanstiegen führen. Diese sollten zur Fortsetzung der Verkäufe genutzt werden.

Preisbarometer vom 12.07.2025				
Kassamarkt				
Getreide				
		€/t	Vorwoche	
E-Weizen franko dt. Ostseehafen	Jul 25	230-240	230-240	▬
E-Weizen Sachsen/Thüringen ab Station	Jul 25	215-220	215-220	▬
A-Weizen franko Hamburg	Jul 25	215-225	215-225	▬
Brotweizen franko dt. Ostseehafen	Jul 25	200-205	195-205	▬
Brotweizen Süddeutschland franko Erfasser	Jul 25	185-195	190-200	▬
Brotweizen Sachsen/Thüringen ab Station	Jul 25	180-190	180-190	▬
Futterweizen franko Süddoldenburg	Jul 25	210-215	210-215	▬
Mais frachtfrei Bremen/Süddoldenburg	Jul 25	220-225	220-225	▬
Mais Süddeutschland (Südbayern) ab Station	Jul 25	195-205	195-205	▬
Brotroggen in Sachsen/Thüringen ab Station	Jul 25	150-155	150-155	▬
Brotroggen franko Hamburg	Jul 25	170-175	170-175	▬
Futtergerste franko Hamburg	ex Ernte	175-180	175-180	▬
Futtergerste in Sachsen/Thüringen ab Station	ex Ernte	155-160	155-160	▬
Futtergerste ab Station Süddeutschland	ex Ernte	-	-	
Futtergerste franko Süddoldenburg	ex Ernte	180-190	-	
Ölsaaten				
Raps franko Ölmühle Hamburg	Aug 25	460	465	▼
Raps franko Ölmühle Salzgitter	Aug 25	460	465	▼
Raps franko Ölmühle Niederrhein	Aug 25	460	470	▼
Rapsschrot frei LKW	Jul 25	210	220	▼
Rapsschrot frei LKW HH	Herbst 25	240	245	▼
Preisrelation Raps-/Sojaschrot	Herbst 25	86%	89%	▲
Rapsöl roh fob Rotterdam	Jul 25	1.080	1.100	▼
Sojaöl roh fob Rotterdam	Jul 25	1.100	1.120	▼
Rohölpreis in €/t (Brent)	Jul 25	437	423	▲
Disclaimer - Woher stammen die Daten?				
Die Kurse der weltweiten Börsen sind den Webseiten der Börsen entnommen. Es sind die Schlusskurse des Veröffentlichungsdatums des Preisbarometers. Die Kassapreise sind eine Zusammenstellung aus den Veröffentlichung der Produktenbörsen, der Gespräche mit Landwirten und Erfassungshändlern und der aktuellen Entwicklung an den Märkten. Die Preise des internationalen Marktes basieren auf den Veröffentlichungen der EU-Kommission. Die veröffentlichten Preise stellen Preise bzw. Preisspannen der vergangenen Tage da, die aufgrund des aktuellen Marktgeschehens sich bereits verändert haben können.				